

[wochenblick.at](https://www.wochenblick.at)

Das Symbol des Bösen: Der Kreis der Agenda 2030 / des Great Reset

10-11 Minuten



Symbolbild: SDG - Great Reset - Agenda 2030 Pin am Revers

Es gibt Unternehmer, die immer noch nicht glauben können, dass [UN Agenda 2030 und der Great Reset](#) tatsächlich umgesetzt werden. Viele Selbstständige klagen daher, dass sie jetzt vom Staat im Lockdown keine finanzielle Hilfe erhalten. Alle hoffen, dass der Staat endlich zahlt, statt ein Ende der Berufsverbote zu fordern. Viele wissen nicht, wofür die Lockdowns sind und halten den Great Reset nur für einen verrückten Plan, den Regierungen doch niemals umsetzen würden, ohne mit den Bürgern zuvor darüber zu sprechen. Sie übersehen dabei, dass die Pläne für die Agenda 2030 sowie der Great Reset

seit Jahren angekündigt wurden. Seine Befürworter, der Personenkreis der ihn aktiv betreibt, trägt offen ein Erkennungszeichen. Kannten Sie es schon?

Ein Kommentar von Alina Adair

Das Weltwirtschaftsforum hat nie ein Geheimnis daraus gemacht, dass diese Pläne existieren und immer wieder darauf hingewiesen. Wer als Journalist den Great Reset jedoch erwähnte, wurde schnell in die Ecke der „Verschwörungstheoretiker“ gestellt. Kaum jemand konnte sich vorstellen, dass so ein bössartiger **Plan wie der Great Reset, der die bewusste Zerstörung der Wirtschaft in den Industrienationen beinhaltet**, in die Tat umgesetzt werden könnte. Auch in Österreich glauben noch immer alle „Gutmenschen“, dass Herr Kurz sie doch nie hinters Licht führen würde.

Die Entlohnung der Helfer ist unbekannt

Wer hingegen in den letzten Jahren die Presse aufmerksam verfolgt und sich auch aus alternativen Medien informiert hat, der weiß, dass Klaus Schwab vom WEF sich seit Jahren um die Regierungsvertreter der Industrienationen bemühte. **Was er ihnen versprochen, damit sie seinem Plan folgen, ist unbekannt, doch ist davon auszugehen, dass für jeden Helfer dabei etwas herauspringt.** Anders ist nicht zu erklären, dass auch ein Mark Rutte in den Niederlanden die Holländer mit Ausgangssperren schikaniert, die ebenfalls zum Plan des Deutschen Klaus Schwab gehören. Schwab ist wie eine Spinne im Netz und er hat Jahre und viel Geld in seinen Plan zum Umbau der Weltwirtschaft gesteckt. Viele belächelten die Warnungen, doch heute zeigt sich, dass der [Great Reset läuft](#).

Ja, alles VT... schaut euch die Anstecknadeln an:

pic.twitter.com/GTUm4qCyF0

— Evo Web (@evoweb2015) [January 14, 2021](#)

Vorstellung der Agenda in Deutscher Sprache: <https://ziele-brauchen-taten.de>

Indem die Weltgesundheitsorganisation WHO am 11. März Covid-19 als Pandemie deklarierte, öffnete sich ein Fenster der Möglichkeiten für das Weltwirtschaftsforum, um schnell eine neue Weltordnung einzuführen. **Was wie ein irrer Plan klingt und wohl auch einer ist, wurde in die Tat umgesetzt.** Alles war sehr genau vorbereitet. Ein Jahr bevor Corona angeblich die Welt befiel, publizierte das WEF den Bericht „[Outbreak Readiness and Business Impact – Protecting Lives and Livelihoods across the Global Economy](#)“, was anzeigt, dass die umfassenden Vorbereitungen abgeschlossen waren. Die Generalprobe für Corona fand dann im Oktober 2019 mit der Übung Event 201 statt.

„Lösung für alle Probleme“: der Great Reset

2019 begann zunächst mit teilweise extremen Maßnahmen in verschiedenen Ländern, bis dann „beschlossen wurde“ autoritäre Kontrollregeln simultan über die ganze Welt zu verhängen. **Am [3. Juni 2020](#) boten dann Klaus Schwab und António Guterres unter anderem zusammen mit Prinz Charles eine Lösung für alle Probleme an – The Great Reset.** Schwab meinte im Juni, dass die COVID-19-Krise uns gezeigt hat, dass unsere alten Systeme nicht für das 21. Jahrhundert angepasst seien. Die Krise hätte angeblich ein grundlegendes Fehlen an sozialem Zusammenhalt, Gerechtigkeit, Inklusion und Gleichberechtigung, offenbart.

Schwab sieht jetzt den historischen Augenblick gekommen, das Weltwirtschaftssystem umzuformen und seinen Wünschen und Vorstellungen anzupassen.

Am 9. Juli 2020 veröffentlichte Schwab das Buch [COVID-19: The Great Reset](#), in dem Schwab und sein Mitverfasser Thierry Malleret nicht rein zufällig versuchen, die Umwandlung der Wirtschaft zu erklären und zu rechtfertigen. **Er weiß, dass viele Existenzen auf der Strecke bleiben werden und versucht deutlich zu machen, dass er alles nur in die Wege leitet, um den Planeten vor dem „Virus Mensch“ zu retten.** In Deutschland war lange das Buch eines Größenwahnsinnigen Deutschen verboten. Klaus Schwabs Buch, das ebenso skandalös ist und vor Arroganz und Überheblichkeit nur schäumt, könnte irgendwann in der Zukunft ebenfalls auf der Liste der indextierten Bücher enden. Der Größenwahn springt dem Leser auf jeder Seite entgegen.

Helfershelfer tragen das Logo als Anstecknadel

Der Great Reset wurde 2020 gestartet und seitdem beherrscht die Corona-Politik die Industriestaaten, wo jetzt gerade die Wirtschaft gezielt an die Wand gefahren wird, damit danach bei Null wieder angefangen werden kann. Klaus Schwab vom WEF sitzt derweil in Davos und zieht die Fäden seiner Marionetten, die er in den letzten Jahren alle erfolgreich auf seine Seite gebracht hat.

Wer alles zu seinem Puppentheater gehört, wird dank einer Anstecknadel immer deutlicher, die seine Marionetten offen zur Schau tragen und die somit ihre Unterstützung zum Great Reset symbolisieren.





Die Justiz in den Ländern der Corona-Politik hätte es dank der offen zur Schau gestellten Symbolik einfach, die Kriminellen zu verfolgen, die ihre eigenen Länder verraten und an die Interessen des Weltwirtschaftsforums verkauft haben. **Jeder, der das Symbol trägt, gehört zu Klaus Schwabs Great Reset-Gruppierung, die dafür verantwortlich ist, dass jetzt gerade Existenzen mittels Lockdown und Notstandsgesetzen zerstört werden.** Diese Leute geben vor, den Planeten retten zu wollen und sehen unsere Wirtschaft als hauptverantwortlich für dessen Zerstörung. Sie nehmen bewusst Kollateralschäden in Kauf, sei es Suizide durch Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit im Lockdown, oder Massenarbeitslosigkeit durch die Zerstörung der Energie- oder Automobilwirtschaft.

Achten Sie in diesen Tagen bei Medienberichten auf das Zeichen des Great Reset, dann wissen Sie, wer Sie verraten hat. Sie werden vielleicht überrascht sein, wer dazu gehört.

Auch Frau Schulze trägt es offen zur Schau!

16.02.2021, Tagesthemen 20:00 Uhr, Great Reset

Anstecknadel!

Die Spatzen pfeifen es von den Dächern und wir akzeptieren

Maßnahmen, die zum Ziel haben, eine neue Weltordnung zu schaffen! [#greatreset pic.twitter.com/aj4GCBGkYV](https://twitter.com/aj4GCBGkYV)

— Herr Engel (@Ahlenerwutbrge1) [February 16, 2021](#)

Auf der Webseite der <https://www.2030agenda.de/en/jahr/2020> steht zu lesen „Regierungen haben weltweit mit beispielloser Intensität auf die COVID-19-Pandemie reagiert. Sie haben damit bewiesen, dass sie handlungsfähig sind und der Privatwirtschaft nicht das Feld überlassen müssen, wenn der politische Wille dazu vorhanden ist. **Jetzt braucht es eine zweite Welle der politischen Reaktionen auf die Pandemie, die nicht nur auf die Erholung der Wirtschaft zielt, sondern vielmehr die global notwendigen systemischen Veränderungen in Gang setzt.**“

Schwab und seine Komplizen nutzen die [langjährig geplante Covid-19-Krise](#), **um die demokratische Rechenschaftspflicht zu umgehen, Demokratien ohne Möglichkeit des Widerspruchs zu beseitigen**, ihre Agenda zu beschleunigen und sie dem Rest der Menschheit gegen unseren Willen aufzuzwingen, was er als „großes Zurücksetzen“ den „[Great Reset](#)“ bezeichnet.

Eine neue Form des Faschismus

Es ist eine neue Form des Faschismus, der im 21. Jahrhunderts neue politische Formen gefunden, um sein Kernprojekt fortzusetzen, **die Menschheit mit offensichtlich autoritären Mitteln dem Sozialismus anzupassen**. Schwab nutzt diesen neuen Faschismus vorgeblich dazu, den Planeten retten zu wollen, doch eigentlich schützt er nur die Interessen der Reichen. In seinen Augen ist der Mensch das Virus, vor dem der Planet gerettet werden muss.

Es ging nie um ein Virus

Wenn genug Menschen bewusst wird, dass die Regierungen in allen Ländern, in denen Corona-Politik betrieben wird, ihre Bevölkerungen an Globalisten verkauft haben, wäre der Great Reset, alle Lockdowns und auch die Corona-Politik genau so schnell beendet, wie sie gestartet wurde. **Den Menschen muss klar werden: es ging nie um ein Virus, es ging immer um Great Reset.**

<https://www.un.int/news/un-guidelines-use-sdg-logo>

[Google Bilder: SDG Icon – Das Logo des Bösen](#)

[Angela Merkel spricht am Podium mit dem Great Reset Logo am 4. Juni 2019](#)

[SDG Watch Austria im Jahr 2017 gegründet](#)

[2015 \(!\): Die Proponenten des SDG treten ans Tageslicht: Angela Merkel, Papst Franziskus ...](#)

[Wikipedia über SDG](#)



Werbung

Folgen Sie uns auch auf [Telegram](#), um weiter die aktuellen Meldungen von Wochenblick zu erhalten!

+++ BEZAHLSSCHRANKE? NEIN DANKE +++

In Zeiten großer Krisen heißt es zusammenhalten. Der

Wochenblick stellt deshalb ab sofort alle exklusiven Inhalte und Reportagen in voller Länge und ohne Zusatzkosten für seine Leser im Internet zur Verfügung. Während Mainstream-Medien verzweifelt um Abos werben, wollen wir nur eines: Ihnen ehrlich und rasch alle Informationen liefern, die Sie in dieser fordernden Zeit brauchen!